

Pressestelle, Freitag, 29. Oktober 2010

Veranstaltung zur „Herzwoche“ im Rathaus Mühlheim

Am Donnerstag, den 18.11.2010 veranstaltet die Rehabilitations- und Coronarsportgemeinschaft Mühlheim gemeinsam mit der Volkshochschule der Stadt Mühlheim im Rahmen der Deutschen Herzwoche eine Informationsveranstaltung über Herzrhythmusstörungen um 19.00 Uhr im Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal.

„Aus dem Takt – Herzrhythmusstörungen“

Herzrhythmusstörungen sind sehr häufig und werden von der Mehrzahl der Patienten als ausgesprochen unangenehm wahrgenommen. Sie machen sich durch Unruhegefühle, Stiche am Herzen oder durch Drücken im Brustkorb bemerkbar. Manchmal kommt es zu Schwindel oder gar zu Bewusstlosigkeit. Nur mit fachgerechter Diagnostik lässt sich die Ursache aufklären.

Nicht immer sind wahrgenommene Rhythmusstörungen auch tatsächlich gefährlich. Nicht selten sind Rhythmusstörungen, die nur mit Langzeit-Aufzeichnung feststellbar sind, für die Prognose entscheidender, als die subjektiv störenden. Manches kann durch Veränderung des Lebenswandels geändert werden, einige Rhythmusstörungen bedürfen der Therapie, bei manchen müssen Herzschrittmacher oder Defibrillatoren als technische Hilfen zum Einsatz kommen.

An dem Informationsabend werden die Herren Dr. Hanika und Dr. Drexler über die Problematik des zu schnellen oder zu langsamen, des unregelmäßigen Herzschlags berichten und aktuelle Behandlungsmöglichkeiten nennen. Es besteht die Möglichkeit zu einer ausführlichen Diskussion mit den Experten.

Ein geladen sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Der Eintritt ist frei.

Mit dieser Veranstaltung setzt die Stadt Mühlheim und die Rehabilitations- und Coronarsportgemeinschaft konsequent die Angebote für die Öffentlichkeit fort, sich aus erster Hand über Probleme von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu informieren und rechtzeitig Behandlungen und Abklärungen einleiten zu können.

Referenten: Dr. med. Marius Hanika, Ltd. Oberarzt am Klinikum Offenbach, Kardiologie

Dr. med. Siegmund Drexler, Facharzt für innere Medizin und Kardiologie

Thema: Vortrag über Herzrhythmusstörungen mit Unterstützung der Deutschen Herzstiftung.